

Nachhaltigkeit: Steigende Nachfrage bringt neue Lösungen

Der Artikel wurde erstellt
in Zusammenarbeit mit:

f:mp.
fachverband
medienproduktioner

Die nachhaltige Medienproduktion ist ein wichtiges Thema für die strategischen Zukunftsperspektiven der Druckbranche. Große Kaufhausketten und wichtige Marken setzen für ihre Kommunikation auf Nachhaltigkeitsstrategien und sehen diese als langfristige Maßnahmen zur Stärkung der Kundenbeziehung. Die drei bekanntesten Lösungen für klimaneutrales Drucken in Deutschland stammen vom Bundesverband Druck und Medien (BVDM), Nature Office und Climate Partner.

Mit einer Serie gaben wir im Jahr 2009 einen Überblick über die wichtigsten Lösungen für klimaneutrale Medienproduktion. Da sich im Laufe dieses Jahres einiges geändert hat, hier nun ein Update an Informationen.

Sehr gefragt: Nachhaltiges Wirtschaften steht nicht nur bei großen Industrieunternehmen im Fokus, sondern auch bei kleinen und mittelständischen Firmen der Druckbranche. Das verwundert wenig, denn die Nachfrage nach umweltgerechten Printprodukten – vor allem zur Unternehmens- und Markenkommunikation – ist groß. Demzufolge wird die Produktion vermehrt durch Standardisierung, Recycling und Energieeffizienz bestimmt. Im Bereich klimaneutrales Drucken haben der BVDM, Nature Office und Climate Partner ihre Angebote weiter ausgebaut. Dabei stehen vor allem Wirtschaftlichkeit und Bedienerfreundlichkeit im Fokus.

Branchenstandards: Bislang hat der BVDM schon über 140 große und mittelständische Betriebe

der Branche für die Nutzung seines Klimarechners gewinnen können und nunmehr steht der Rechner auch Interessierten außerhalb des Verbandes zur Verfügung. Mit dem wissenschaftlich geprüften und anerkannten Modell zur CO₂-Berechnung lassen sich Druckaufträge sowohl im Bogen-, im Rollen- und im Zeitungsoffset sowie im Digitaldruck und in Kürze auch im Tiefdruckverfahren CO₂-bilanzieren. Auf Wunsch können Nutzer die errechneten Emissionen auch direkt aus dem webbasierten Rechentool heraus kompensieren lassen. Dies geschieht über den Erwerb internationaler Ausgleichszertifikate. Angestrebtes Ziel des BVDM ist es, einen Branchenstandard mit vergleichbaren Rechenschritten, Werten und Ergebnissen zu entwickeln und zu etablieren. Dazu gehört vor allem die Entwicklung einer ISO-Norm, an welcher der BVDM als Experte mitarbeitet.

Mehr Internationalität: Das Unternehmen Nature Office operiert mittlerweile international mit neuen Büros in den USA und Paraguay. Um dem Rechnung zu tragen, hat man auch das Logo überarbeitet. Dies betrifft unter anderem die »klimaneutral«-Kennzeichnungen. Ziel ist es, auf diese Weise die wachsende Bekanntheit der Logos im internationalen Umfeld voranzutreiben.



Klimaneutral: Es gibt in der Druckbranche viele Wege, Energie effizienter zu nutzen, Ressourcen zu schonen und Emissionen zu vermeiden.



Global: Nature Office hat nicht nur neue Abhängigkeiten in Nord- und Lateinamerika, sondern auch neue Logos, um diese Internationalität zu unterstreichen.

Ein zweiter Aspekt, den man durch die neue Logo-Familie und das Prozesslogo-System zum Ausdruck bringen will, ist das thematische Wachstum der Einsatz- und Wirkungsgebiete. Es steht nun eine Auswahl verschiedener Kennzeichnungen auf Basis des neuen Logodesigns zur Verfügung, die das bisherige System erweitern und es strikter systematisieren.

Zwischen zwei Logofamilien wird unterschieden: der zur Kennzeichnung klimaneutraler Produkte oder Prozesse, die weiter wie gewohnt eine Tracking-Nummer beinhaltet, und der zur Kennzeichnung von Nature-Office-Partnern oder von Teilnehmern an einem Klimaschutzprogramm. Weiterhin ist neuerdings die Web-to-Print-Lösung iPrinter von That's it Solutions direkt mit dem Nature-Office-Berechnungstool klimaneutrales Drucken verbunden. Die Web-to-Print-Lösung für Druckereien ermöglicht es, in einem Onlineshop eine reale Druckereikalkulation abzu-

bilden. Dazu stehen viele Anpassungsmöglichkeiten

bereit. Dank der Zusammenarbeit mit Nature Office ist nun auch klimaneutrales Drucken über die Software als Bestelloption integrierbar.

Voraussetzung ist ein CO₂-Audit der dahinterstehenden Druckerei für das Nature-Office-Verfahren für klimaneutrale Druckerzeugnisse. Beim Bestellen im Onlineshop kann der Kunde entschei-

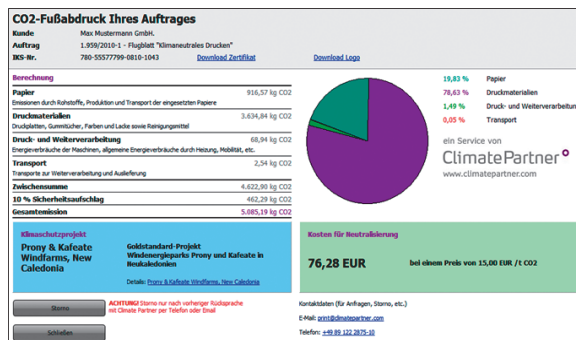
den, ob er durch klimaneutrales Drucken einen Beitrag zum freiwilligen Klimaschutz leisten möchte.

Tools und Kooperationen: Das Münchner Unternehmen Climate Partner startet ebenfalls ein Online-Berechnungstool. Die Internetplattform www.klimaneutraldrucken.de ermöglicht die Berechnung von CO₂-Emissionen für Druckproduktionen und der CO₂-Bilanz von Druckereien. Der Service »klimaneutral drucken« wird ab sofort vollautomatisiert zu monatlichen Kosten zwischen 100 und 250 Euro angeboten. Von der webbasierten Abbildung des Gesamtprozesses – das beginnt bei der Erstellung des CO₂-Fußabdrucks einer Druckerei über die Berechnung der Emissionen eines Druckprodukts bis zur Auswahl der Neutralisierungsprojekte sowie zum Kauf und der Abrechnung der Zertifikate – verspricht man sich, dass die Prozesse für Druckereien erheblich beschleunigt, vereinfacht und preislich attraktiver gestaltet werden können.

Parallel zur deutschsprachigen Version ist nun auch die englische Plattform www.climateneutralprinting.com gestartet, die erste Pilotkunden international erproben. In den USA arbeitet Climate Partner eng mit KBA/USA zusammen, in Japan erhält das Unternehmen Unterstützung von Heidelberg/Japan. So soll der bisherige Stamm der zertifizierten Druckereien von rund 180 Druckereien im In- und Ausland kräftig erweitert werden.

Als weitere Änderung wird zukünftig das Beratungsangebot für die Druckindustrie unter Einbeziehung strategischer Partner ausgeweitet. Gemeinsam mit dem f:mp., dem FSC, mit GC Graphic Consult und Heidelberg Consult werden zukünftig Beratungsdienstleistungen zur nachhaltigen Medienproduktion ange-

boten. Seit Mai dieses Jahres bietet Climate-Partner auch Veranstaltungen zum Klima- und Ressourcenschutz in der Druckindustrie in mehreren deutschen Städten. Auch hier setzt man auf



Übersicht: Die Integration des Climate-Partner-Druckprozesses in die MIS-Lösung von RS Softwareentwicklung ermöglicht die effiziente Planung und Abwicklung für Dienstleister und Kunden.

zusätzliche Partner: in der Hauptstadt unterstützt das Druckhaus Berlin-Mitte, in Hamburg Langebartels & Jürgens, in Heidelberg Heidelberg Consult und in Neuss Xerox Deutschland.

Die Integration in ein MIS-System wurde in Zusammenarbeit mit RS Softwareentwicklung Rosenberger & Steinberger aus Wien realisiert. Innerhalb der Kalkulationssoftware wird der gesamte Climate-Partner Druckprozess abgebildet. Nach der Registrierung im Internet kann man die unternehmensspezifischen Daten eingeben und anschließend den CO₂-Fußabdruck der Druckerei erstellen. Dieser ist der Ausgangspunkt für die CO₂-Berechnungen der Druckaufträge. Dazu greift die Kalkulationssoftware der Druckerei auf die Datenbank des Footprint Managers zu, mit dem die Projekte auch klimaneutral gestellt werden können.

Fazit: Klimaschutz ist nicht nur ein vorübergehendes Phänomen, sondern stößt weltweit auf großes Interesse. Die Lösungen zum klimaneutralen Druck tragen dieser Entwicklung Rechnung. Insbesondere webbasierte Rechen- und Web-to-Print- oder MIS-Lösungen vereinfachen und beschleunigen klimaneutrales Drucken erheblich und bilden somit einen wichtigen Baustein nachhaltiger Medienproduktion. ◀

Hendrik Fey/pe

f:mp.
fachverband
medienproduktions



LIVING PSO!
The Quality Concept

© by IPM

„Gemeinsam mit dem f:mp. helfen wir Druck-Unternehmern bei der abteilungsübergreifenden Qualitätssicherung, Standardisierung und Harmonisierung von Prozessen für die langfristige Positionierung und den notwendigen Geschäftserfolg.“

*Michael Müller
Geschäftsführer
IPM Müller und Resing GmbH*



Müller und Resing GmbH
Institut für PrintProcessManagement

www.ipm-print.de

Der Fachverband Medienproduktions e.V. ist ein unabhängiger Berufsverband, der den Medienproduktions in seiner täglichen Arbeit unterstützt. Als wesentliche Aufgabe übernimmt der f:mp. den Part der Aus- und Weiterbildung in allen Belangen des Medien- und Managementwissens rund um die Medienproduktion und ist Initiator von Branchentrends.

www.f-mp.de